

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel; auch ist daselbst ein schöner zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen.
Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich eingerichtete Parterrestube an einen soliden Herrn Königsstraße 9 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles Weststraße, Siegel's Haus an der katholischen Kirche Nr. 1658, im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten sind diese Messe 2 Stuben mit Kammern Thomaskgäßchen Nr. 5, vorn heraus 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren eine Stube nebst Schlafkammer 1ter Etage, sofort oder 1. Februar zu beziehen, neue Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Stube nebst Alkoven Kupfergäßchen Nr. 3.

Zu vermieten ist ein gutmeublirtes freundliches Zimmer mit Schlafkammer im Place de repos, rechts am Garten 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang und Meubles kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer mit Alkoven Hainstraße, Stern 3. Etage.

Zu vermieten und gleich beziehbar ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang. Näheres Weststraße Nr. 1680, 3 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafkammer Dorotheenstr. 3, links 4 Tr.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein freundlich meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, und sofort zu beziehen, Frankfurter Straße Nr. 23, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist bei anständigen Leuten ein kleines freundliches Stübchen an einen soliden Herrn Reudniger Str. 1B, 1 Tr. links.

Reichstraße Nr. 25 ist zum 1. Januar eine meublirte Stube mit Hausschlüssel an ledige Herren zu vermieten.

Eine freundlich meublirte, meßfreie Stube ist billig zu vermieten, und zu erfragen beim Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Eine meublirte Stube nebst Kammer mit separatem Eingang ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube 1ter Etage ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 37 in der Restauration

Eine Stube vorn heraus oder eine Stube mit Alkoven nach dem Garten sind zu vermieten. Näheres Naundörfschen Nr. 10, 1 Treppe.

Eine helle, freundliche meublirte Stube mit Doppelfenstern ist zum 1. Januar zu vermieten Nicolaistraße Nr. 45, 4 Treppen.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Den 3., 4. und 5. Januar beginnt ein neuer Coursus in allen Tänzen. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir recht bald in meiner Wohnung, Reichstraße Nr. 11 von 12—2 Uhr Mittags zu machen. Unterrichtslocal: Gerhards Garten. Privatunterricht erteile ich auch zu jeder beliebigen Zeit. Herrm. Rech, Lehrer der Tanzkunst.

Gerhards Garten.

Heute Haupt-Übungsstunde. Anfang 1/2 8 Uhr. Herrm. Rech.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Wiener Saal. Heute Übungsstunde. A. Oberlein.

Familien-Verein.

hält sein Kränzchen heute den 28. Dec. im Colosseum. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Böhr, Schuhmachersgäßchen Nr. 10, Herrn Kaufmann Gänzel, Dresdner Straße Nr. 27 und im Colosseum. D. B.

Stadt Berlin.

Meinen Mittags- und Abendtisch (à la carte), so wie bestes bairisches Bier à Seidel 15 Pfennige halte ich bestens empfohlen.

C. Fritzsche.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein NB. Alle Morgen gute Bouillon. F. Dieke, Böttchersgäßchen Nr. 3.

Concert-Anzeige.

Meinen geehrten Abonnenten zur Nachricht, daß die von mir unternommenen

Soirées musicales

Freitag den 5. Januar 1855 beginnen werden. Indem ich noch zur ferneren gütigen Subscription einlade, bemerke ich, daß Listen in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner ausliegen, und lasse ich nachstehend das Programm zur ersten Soirée folgen.

I. Theil. 1) Ouverture zu „Geneseva“ von R. Schumann; 2) Fantasie über Themas aus „Macbeth“ von Verdi, von Herrn Capellmeister Rosenkranz auf der Metallflöte vorgetragen; 3) Arie der Prinzessin aus der Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu, gesungen von Fräul. Schramm vom Stadttheater zu Magdeburg.

II. Theil. 4) Sinfonie (pastorale) von L. van Beethoven.

III. Theil. 5) Variationen für Flöte über Beethovens Sehnsuchts-Walzer, vorgetragen vom Capellmeister Rosenkranz; 6) Zwei Lieder mit Pianofortebegleitung: a) Alpenlied von Taubert, b) Norwegisches Schäferlied von Gumbert, gesungen von Fräul. Schramm; 7) Große Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. van Beethoven.

Friedrich Niede, Musikdirector.

Hôtel de Pologne.

Heute Donnerstag den 28. December

Soirée musicale von E. Puffholdt.

Anfang 1/2 8 Uhr. — Entrée 2 1/2 Rgr. — Das Nähere durch das Programm.

Hierzu eine Beilage.